

| | |
|--|--|
| | <p>Object: Mahlstein (Eisenzeit)</p> <p>Museum: Heimatmuseum Güls Gulisastraße 4 56072 Koblenz 0174 7917829 info@heimatmuseum-guels.de</p> <p>Collection: Ortsgeschichte Güls</p> <p>Inventory number: 00322</p> |
|--|--|

Description

Bootsförmiger Mahlstein aus Eifeler Basaltlava, der in der Hallstatt- bis Frühlatène-Zeit (620-250 v. Chr.) als sogenannter "Unterlieger" zur Herstellung von Getreidemehl durch Reiben oder Mahlen von Getreidekörnern verwendet wurde.

Die mandelförmige Mahlfläche ist eben und glatt; das flache, gekielte Steinartefakt weist leichte Abstoßungen am Rand auf und ist ansonsten unbeschädigt.

Fundort und Fundumstände sind unbekannt. -

Jahrtausendlang - mindestens seit der Jungsteinzeit - wurde Getreide von Hand zwischen Steinen zerrieben. Ein Satz Mahlsteine besteht aus einem Läufer (bewegter oberer Mahlstein, auch Reibekugel genannt) und einem Unterlieger oder Lagerstein (unterer Mahlstein, unbeweglich).

Basic data

| | |
|---------------------|--------------------------|
| Material/Technique: | Basaltlava / behauen |
| Measurements: | LxBxH 844 x 322 x 148 mm |

Events

| | | |
|---------|-------|------------|
| Created | When | 620-250 BC |
| | Who | |
| | Where | |

Keywords

- Getreidereibe
- Quern-stone
- Reibstein